



katholische jugend  
österreich

# **Mit Bildung Zukunft gestalten**

**Bildungskonzept der Katholischen Jugend  
Österreich**

Erstellung: Vernetzungsteam Bildung, November 2016 - Mai 2017





katholische jugend  
österreich

## Inhaltsverzeichnis

A.	Bildungsarbeit in der Katholischen Jugend Österreich.....	S. 3
B.	Ziele & Zielgruppen der KJ-Bildungsarbeit.....	S. 5
C.	Inhaltliche Themenfelder.....	S. 7
D.	Arbeitsweise & Umsetzung.....	S. 9





katholische jugend  
österreich

## **A. Bildungsarbeit in der Katholischen Jugend Österreich**

Die Katholische Jugend gestaltet in Österreich die Landschaft der außerschulischen Jugendarbeit wesentlich mit. Sie baut ihre Bildungsarbeit nach unterschiedlichen Ansätzen, Leitlinien, Prinzipien und Inhalten auf, die in diesem Bildungskonzept verdeutlicht werden. Die vorliegende Grundlage dient so einerseits einer Selbstvergewisserung nach innen und andererseits einer Transparenz der Arbeit nach außen.

### **Was bedeutet Bildung für die Katholische Jugend (KJ)?**

Die Katholische Jugend steht für eine lebendige, vielfältige Kirche, in der junge Menschen Raum für Entfaltung, Gestaltung und Stärkung finden. Bildung versteht sie als lebenslangen Prozess des Lernens, in dem sich die Identität und die Kompetenzen eines Menschen in Beziehung zur Gesellschaft stetig formen.

Die Katholische Jugend bietet Raum, in dem junge Menschen unterschiedliche Dimensionen ihrer Lebenswirklichkeit auf Basis ihres Glaubens reflektieren lernen.

Unsere haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen handeln, basierend auf einem christlichen Menschenbild, als ExpertInnen in der kirchlichen Jugendarbeit. Der KJ ist es ein Anliegen mit Qualifizierungsangeboten die Jugendpastoral in Österreich nachhaltig zu prägen. Dabei haben wir unterschiedliche Zielgruppen und Zielsetzungen im Blick.

Unsere Bildungsarbeit will junge Menschen ermutigen sich als ChristInnen in der heutigen Welt zu engagieren und diese aktiv mitzugestalten.





katholische jugend  
österreich

## **Auf Basis welcher Prinzipien handeln wir?**

### **spirituell und politisch**

Unsere Bildungsarbeit ist durch den befreienden Glauben an Jesus Christus motiviert. Sie orientiert sich an der Botschaft der Heiligen Schrift und der Praxis der Kirche. Das Wissen um die eigenen Quellen der Spiritualität und die Verwurzelung des Glaubens im Alltag sind Kompetenzen, die in die Lebensbegleitung von Jugendlichen einfließen.

### **lebensweltorientiert und geschlechtersensibel**

In unserer Bildungsarbeit berücksichtigen wir bewusst die verschiedenen Lebenswelten von Jugendlichen, ihr Alter und ihr Geschlecht sind wesentliche Bezugspunkte unseres Planens und Handelns.

### **partizipativ und demokratisch**

Unsere Arbeitsweise bei Bildungsveranstaltungen ermöglicht es TeilnehmerInnen, Inhalte und Methoden mitzubestimmen. Wir nehmen in unserer Bildungsarbeit auf die Bedürfnisse unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Rücksicht, insbesondere was die Rahmenbedingungen (Mitbestimmung bei der Themenauswahl durch Ehrenamtliche in den zuständigen Teams, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, möglichst geringe Kosten, Veranstaltungen am Nachmittag und an Wochenenden o.ä.) unserer Bildungsveranstaltungen betrifft.

### **solidarisch und integrativ**

Aufgrund der Hoffnungen, Sehnsüchte und Sorgen junger Menschen hinterfragen wir gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Wir bringen unsere Erfahrungen und Ideen in innovative Konzepte ein und nehmen Rücksicht auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen.





katholische jugend  
österreich

### **partnerschaftlich und vernetzt**

Wir blicken in unserer Bildungsarbeit über den eigenen Tellerrand (pfarrlich, regional, diözesan, bundesweit, international) und kooperieren mit anderen Organisationen im Kinder- und Jugendbereich. Wir versuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie Synergien in der Kooperation zu nutzen.

### **bildend und nachhaltig**

In unserer Bildungsarbeit richten wir die Inhalte nach den Anliegen und Interessen der Jugendlichen aus, wodurch sich fortlaufend ein konkreter und aktueller Bezug für die pastorale Arbeit mit jungen Menschen ergibt. In diesem Sinne verstehen wir unsere Bildungsarbeit als zukunftsfähig und nachhaltig.

### **subsidiär und serviceorientiert**

Die Bildungsarbeit der verschiedenen Ebenen und Bereiche ist gekennzeichnet durch das Prinzip der Subsidiarität, d.h. es sind jene Verantwortungen und Aufgaben wahr zu nehmen, die den Kompetenzen und Ressourcen der jeweiligen Ebenen und Bereiche entsprechen.

## **B. Ziele & Zielgruppen der KJ-Bildungsarbeit**

Ziel der Bildungsarbeit der Katholischen Jugend ist es, alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in der Jugendpastoral innerhalb und außerhalb der KJ-Strukturen bestmöglich mit bedarfsgerechten Angeboten zu erreichen.

Alle ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen bringen für ihre Tätigkeiten bereits eine Vielzahl unterschiedlicher Kompetenzen mit. Diese gilt es gemeinsam durch non-formale und informelle Qualifizierungsangebote individuell weiterzuentwickeln, zu fördern und zu ergänzen. Dafür gewährleistet die Katholische Jugend Angebote auf inhaltlicher Ebene in folgenden Bereichen:

- Selbstreflexion & Begleitungskompetenzen
- Methoden & pädagogische Grundkenntnisse
- Pastoraltheologisches Basiswissen & spirituelle Praxis
- Gesellschaftspolitisches & entwicklungspolitisches Engagement





Im Besonderen ist uns wichtig die Auskunftsfähigkeit über den eigenen Glauben zu fördern, um im Dialog mit Jugendlichen die Bedeutung der christlichen Botschaft in ihrem Leben zu thematisieren.

### Wie sind Bildungsangebote organisiert?

Die organisatorischen Ziele liegen in der Erreichbarkeit und Zugänglichkeit für alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Davon betroffen sind Kosten, Orte und Zeiten der Angebote sowie präferierte Lernformen der potentiellen TeilnehmerInnen. Die Bildungsarbeit wird daher durch unterschiedliche Formate abgedeckt, um den individuellen Bedürfnissen, Kompetenzen und Möglichkeiten der TeilnehmerInnen gerecht werden zu können. Dazu zählen u.a. Tagesveranstaltungen und -seminare, mehrtägige Schulungen, Workshops, mehrmodulige Lehrgänge, Werkbriefe, Behelfe, Webseiten, individuelle Begleitung und Coaching, Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten etc.

### An welche Zielgruppen richten sich Bildungsangebote?

Zielgruppe der Bildungsarbeit sind zum einen alle ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Katholischen Jugend sowie Personen, die in ihren kirchlichen Arbeits- und Engagementfeldern mit jungen Menschen zu tun haben.

	<b>innerhalb der Katholischen Jugend</b>	<b>im Bereich Jugendpastoral</b>
<b>Ehrenamtlich</b>	GruppenleiterInnen OrientierungstageleiterInnen MitarbeiterInnen in Jugendtreffs Engagierte bei Jugendprojekten- und reisen KJ-FunktionärInnen	FirmbegleiterInnen Jugend-PGRs WorkshopleiterInnen
<b>Hauptamtlich</b>	Regionale JugendreferentInnen und -leiterInnen Fach- und OrganisationsreferentInnen JugendseelsorgerInnen MitarbeiterInnen in KJ-Jugendhäusern und -zentren	PastoralassistentInnen und Priester MitarbeiterInnen in Jugendhäusern und -zentren Diakone PädagogInnen





katholische jugend  
österreich

Diese Zielgruppen weisen sowohl innerhalb als auch untereinander eine große Heterogenität hinsichtlich Alter, Ausbildungshintergründe, Kompetenzen und Erfahrung auf. Dieser Tatsache muss auch die Bildungsarbeit der Katholischen Jugend Rechnung tragen.

## C. Inhaltliche Themenfelder

Bildungsangebote der Katholischen Jugend umfassen vor allem Inhalte in den Bereichen Selbst- und Sozialkompetenz sowie Fach- und Methodenkompetenz.

### **Persönlichkeitsentwicklung & Begleitungskompetenzen**

Dieses Themenfeld fokussiert vor allem die Auseinandersetzung mit und Förderung von realistischer Selbsteinschätzung eigener Stärken, Schwächen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Darüber hinaus werden die Weiterentwicklung des eigenen Leitungsstils, die Reflexion und die Modifizierung des eigenen Verhaltens in der Gruppe bearbeitet.

MitarbeiterInnen werden darin gefördert mit Jugendlichen Räume zu schaffen, um Gemeinschaft erfahrbar zu machen und sie in ihrer Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins zu begleiten. Aktuelle Herausforderungen, Probleme und Lebenswelten von jungen Menschen werden dabei in den Blick genommen.

Darüber hinaus wollen wir MitarbeiterInnen ausbilden, offen und kommunikativ mit und in Gruppen zu arbeiten. Zentral erscheinen uns die Kenntnisse von Gruppenphasen, -rollen und -prozessen, die Anwendung von Konfliktbewältigungsstrategien, die Sensibilisierung für Situationen von Ausgrenzung und ihre konstruktive Bearbeitung.

### **Methoden & pädagogische Grundkenntnisse**

Im pädagogischen Bereich liegt vor allem auf der Methodenkompetenz besondere Aufmerksamkeit. Inhalte ansprechend vor- und aufzubereiten, das Programm an den Bedürfnissen der Zielgruppe zu orientieren und vielfältige spielpädagogische und erlebnisorientierte Methoden anwenden zu können, zu reflektieren und an die Gruppe anzupassen, stehen im Fokus der Bildungsarbeit.





Diese Kompetenzen stellen die Basis für selbständige Planung, Evaluierung und Weiterentwicklung von Veranstaltungen und Projekten dar.

### **Pastoraltheologisches Basiswissen & spirituelle Praxis**

Zur Basis der fachlichen Kompetenzen zählen die Kenntnisse über die Grundstrukturen der Katholischen Kirche und das Leitbild der KJ<sup>1</sup>. Auch das Wissen über Bestimmungen des jeweiligen Jugendschutzgesetzes und über eigene Rechte und Pflichten sind für unsere MitarbeiterInnen unerlässlich.

Wir legen besonderen Wert darauf, in der Arbeit mit Jugendlichen, auf Nähe und Distanz zu achten. Dazu setzen wir Maßnahmen zur Sensibilisierung zum Thema Prävention und sexualisierte Gewalt.<sup>2</sup>

Als konfessionelle Jugendorganisation haben Grundkompetenzen in spirituellen und theologischen Themen einen hohen Stellenwert. Dazu zählen die Auseinandersetzung mit biblischen Texten und unterschiedlichen Formen liturgischer Feiern. Kreative Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten eigener Spiritualität werden vermittelt, eingeübt und reflektiert.

### **Gesellschaftspolitisches & entwicklungspolitisches Engagement**

Solidarisches Engagement und Bewusstseinsbildung für gesellschaftliche, entwicklungspolitische, ökologische und wirtschaftliche Zusammenhänge im globalen Kontext sind Themen gezielter Angebote.

Die Katholische Jugend hat sich durch die Kriterien der „Fairen KJ“<sup>3</sup> zu Zukunftsfähigkeit und Schöpfungsverantwortung in ihrem eigenen Tun verpflichtet. Lebensstil- und Konsumfragen mit unterschiedlichen Zielgruppen zu diskutieren und zu reflektieren ist daher ein wesentliches Kernelement unserer Bildungsarbeit.

Engagiertes Christentum im Heute zu leben heißt für uns aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen aufzuzeigen und aktiv mitzugestalten.

<sup>1</sup> <https://www.katholische-jugend.at/leitbild/>

<sup>2</sup> In der Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz „Die Wahrheit wird euch frei machen“ sind entsprechende Maßnahmen genauer erläutert. <http://www.ombudsstellen.at/rahmenordnung/rahmenordnung-neu>

<sup>3</sup> Detaillierte Informationen: [https://www.katholische-jugend.at/wp-content/uploads/2015/01/faire-kj\\_A1\\_fin.pdf](https://www.katholische-jugend.at/wp-content/uploads/2015/01/faire-kj_A1_fin.pdf)







katholische jugend  
österreich

Daher sind interreligiöser und interkultureller Austausch, Beteiligung und Engagement sowie ein respektvoller Umgang mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit wichtige Wissens- und Kompetenzfelder für unsere MitarbeiterInnen.

## **D. Arbeitsweise & Umsetzung**

### **KJ/Kirchenintern**

Die Katholische Jugend ist die Kompetenzpartnerin zum Thema Jugend und Bildung in der Katholischen Kirche Österreichs.

### **Vernetzungsteam Bildung**

Im Vernetzungsteam Team Bildung treffen sich die Bildungsverantwortlichen der Diözesen und ein(e) VertreterIn der ÖAkJL (Österreichische Arbeitsgemeinschaft kirchlicher JugendleiterInnen). Die Leitung liegt bei der/dem ReferentIn des Netzwerks Jugendpastoral der KJ Bundesstelle.

### **Aufgaben und Kompetenzen**

- Überblick und Austausch über das Gesamtangebot sowie Koordination der KJ-Bildungsprogramme
- Qualitätssicherung, z.B. Mindeststandards für Bildungsveranstaltungen, Mitarbeit in nationalen Zertifizierungsprozessen
- Erarbeitung von Grundlagen für KJ-Bildungsangebote
- Entwicklung und Durchführung von österreichweiten Bildungsangeboten (z.B. Jugendpastoralwoche)
- Interessensvertretung für Bildungsagenden innerhalb und außerhalb der Katholischen Jugend

Neben der bundesweiten Bildungsarbeit liegt die Verantwortung für regionale Bildungsangebote bei den Diözesen selbst. Ressourcensicherung, Planung, Realisierung und Evaluierung werden von diesen eigenständig durchgeführt.





katholische jugend  
österreich

### **Auswahl von diözesanen Bildungsangeboten**

Seminare für FirmbegleiterInnen, Werkzeugkiste Jugendarbeit (Grundschulung), Argumentationstraining gegen Stammtischparolen (Workshop), Anstöße (Werkbrief) u.a. Ein Überblick der diözesanen und überdiözesanen Bildungsangebote findet sich im Veranstaltungskalender der Katholischen Jugend Österreich.<sup>4</sup>

### **Kooperationen**

Durch die Mitgliedschaft der Katholischen Jugend in der Bundesjugendvertretung (BJV) sowie in den Landesjugendbeiräten ergeben sich vielfältige Bildungsk Kooperationen.

**Nationale Bildungsk Kooperationen:** youngCaritas, Koordinierungsstelle für Entwicklung und Mission der Österreichischen Bischofskonferenz (KOO), Iustitia et Pax, Evangelische Jugend Österreich (EVÖ), Muslimische Jugend Österreichs (MJÖ), Junge ChristgewerkschafterInnen (FCGJ) etc.

**Internationale Bildungsk Kooperationen:** MEKT (Mittleuropäischer Katholikentag) Jugendteam, Erasmus + (Programm der Europäischen Union für Bildung, Jugend und Sport), 72 Stunden ohne Kompromiss

---

<sup>4</sup> <https://www.katholische-jugend.at/veranstaltungen/>

